

Jahnishausener können auf 60 000 Euro hoffen

Die Lebenstraumgemeinschaft hat reelle Chancen auf den Deutschen Alterspreis – und ist darüber nicht einmal überrascht.

VON BRITTA VELTZKE

Gute Laune in Jahnishausen: Die Lebenstraumgemeinschaft ist für den Deutschen Alterspreis nominiert – und damit eine von sieben Organisationen, die nun die reelle Chance haben, die Auszeichnung zu gewinnen. Ihre Unterlagen eingereicht hatten nach Angaben der Robert-Bosch-Stiftung, die den Preis seit 2012 verleiht, knapp 150 Bewerber. Obwohl die Konkurrenz so stark ist, war Marita Schneider aus der Lebenstraumgemeinschaft von der Nachricht nicht sonderlich überrascht: „Ich habe gleich gespürt, dass wir gute Chancen haben. Unser Konzept passt einfach super zu der Ausschreibung“, erklärt sie fröhlich. In der Lebenstraumgemeinschaft sollen Menschen selbstbestimmt im Kreise der Gemeinschaft altern können.

Die Robert-Bosch-Stiftung unterstützt Initiativen, die dem demografischen Wandel mit kreativen Ideen begegnen. Schirmherrin ist Familienministerin Manuela Schwesig (SPD). Sie wird am 15. November in Berlin die Preise verleihen. Der Hauptpreis ist mit 60 000 Euro dotiert, der zweite mit 40 000 und der dritte mit 20 000 Euro.

Die Lebenstraumgemeinschaft möchte das Geld wahrscheinlich für Baumaßnahmen nutzen. „Es gibt zu wenig Erdgeschosswohnungen, weil der Ausbau der alten Ställe sehr teuer ist“, so Schneider.



Gunter Pechstein, Marita Schneider und Brigitte Reich finden, dass es sich schon jetzt wunderbar in Jahnishausen leben lässt.

Foto: Sebastian Schultz